

IMI-KONGRESS 19. und 20.11.2022



Der **Kongress** findet von Samstagmittag (19.11.) bis Sonntagnachmittag (20.11.) in der **Hermann-Hepper-Halle** Tübingen, Westbahnhofstraße 23, statt.



(Vom Hauptbahnhof mit den Linien 11 oder 12 bis Weberstraße fahren.)

Die Räumlichkeiten sollten für alle Eventualitäten ausreichend Platz bieten. Über etwaige sonstige pandemiebedingte Auflagen informieren wir kurz vor Beginn des Kongresses auf dieser Seite:

<https://www.imi-online.de/2022/09/26/kongress2022/>

Die **Kundgebung am Samstag** beginnt um **11 Uhr**. Kundgebungsort bitte auf der IMI-Kongressseite abfragen.

Eine **Kongressgebühr** wird nicht erhoben. Über Spenden zur Finanzierung des Kongresses und unserer Arbeit freuen wir uns natürlich.

Unser Spendenkonto:

DE64 6415 0020 0001 6628 32 (IBAN)
bei der KSK Tübingen (BIC: SOLADES1TUB)
Spenden sind steuerlich absetzbar!

Der Kongress wird unterstützt von:

- attac Tübingen/Reutlingen
- DFG-VK Tübingen
- Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen
- Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg

ZEITENWENDEN: UKRAINE-KRIEG & AUFRÜSTUNG

Im Jahr des russischen Angriffs auf die Ukraine wird sich der Kongress der Informationsstelle Militarisierung mit der Vorgeschichte des Konflikts und den Folgen insbesondere in Deutschland auseinandersetzen. Abseits der konkreten Gefechte und Frontverläufe wird der Krieg in der Ukraine als Konflikt der Großmächte und Stellvertreterkrieg analysiert und ein genauerer Blick auf westliche Sanktionen und Waffenlieferungen geworfen. Auch die zahlreichen Reformen der NATO- und Bundeswehrstrukturen und die Verwendung der deutlich erhöhten Rüstungsausgaben werden ausführlich aufgearbeitet. Schon jetzt ist zudem absehbar, dass interessierte Kreise auf eine Verstärkung des Bundeswehr-Sondervermögens drängen werden, eine Auseinandersetzung, die in wenigen Jahren von zentraler Bedeutung sein wird und auf die es bereits heute gilt, sich vorzubereiten. Wir wollen jedoch auch einen Blick auf die möglichen Alternativen werfen: Welche Konzepte bestehen für den gewaltfreien Widerstand gegen Krieg und Besatzung, welche „Sicherheitsarchitekturen“ können ein friedliches Zusammenleben in Europa ermöglichen und welche Aufgaben bestehen aktuell für die Friedensbewegung?

KONGRESS

der Informationsstelle Militarisierung e.V.

19./20.11.2022

TÜBINGEN, Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 14

IMI Informationsstelle Militarisierung e.V.



UKRAINE-
KRIEG
& AUFRÜSTUNG

ZEITEN WENDEN



PROGRAMM TAG I

Ukraine, Russland, NATO & die Rückkehr der Machtpolitik

12:00 - 12:15 Uhr

Begrüßung

12:15 - 14:00 Uhr

Ukraine-Krieg:
Vorgeschichte, Interessen, Verlauf

- Auf Kollisionskurs: NATO, Russland und die Ukraine (JÜRGEN WAGNER)
- Schwere Waffen und westliche Stellvertreter-Strategie (CLAUDIA HAYDT)



14:30 - 16:30 Uhr

Die Auswirkungen des Krieges

ÜBER DEN TELLERRAND I:

- Konflikte um die Arktis (BEN MÜLLER)
- Die Ostsee als NATO-Binnenmeer? (MERLE WEBER)

ÜBER DEN TELLERRAND II:

- Der Krieg und die Arabische Welt (JACQUELINE ANDRES)
- Der Ukrainekrieg und der Globale Süden (PABLO FLOCK)

17:00 - 19:00 Uhr

Alternativen

- Sand im Getriebe: Kriegsdienstverweigerung, Desertion und Asyl im Ukraine-Krieg (FRANZ NADLER)
- Soziale Verteidigung als Alternative (VICTORIA KROPP)
- Konturen einer alternativen Sicherheitsarchitektur (RENÉ JOKISCH)

Im Anschluss:

Punk-Rock-Lyrik-Lesung



PROGRAMM TAG II

Zeitenwende Aufrüstung

10:00 - 12:00 Uhr

Das Sondervermögen:

Projekte - Struktur - Ideologie

- 100 Mrd.: Das Gesetz und die Projekte (TOBIAS PFLÜGER)
- Der Totalumbau der Bundeswehr: Aufrüstung für Großmachtkriege (MARTIN KIRSCH)
- Zeitenwende oder Kontinuität deutscher Militär- und Machtpolitik? (JÜRGEN WAGNER)

12:15 - 12:45 Uhr

- Auf dem Weg zum Rüstungskomplex: Das Handbuch Rüstung (ANDREAS SEIFERT)

13:00 - 14:30 Uhr

PODIUM:

Die Zeitenwende und die Folgen - Herausforderung für die sozialen Bewegungen

